Deutsche botanische Monatsschrift.

Organ für
Floristen, Systematiker und alle Freunde der
heimischen Flora.

Erscheint allmonatlich
in der Stärke von min-
destens einem Druck-
bogen.

Herausgegeben
von
Prof. Dr. G. Leimbach
zu Sondershausen.

Abonnementspreis
durch die Post oder di-
rekt bezogen halbjähr-
lich 3 Mark.

II. Jahrg. Nr. 9.

September.

1884.

Inhalt: Woynar, Flora von Rattenberg (Tirol). Hallier, Ein Ausflug auf den Riechheimer Berg. Prenti, Nachträge zur Flora von Nieder-Österreich. (Forts.) Entleutner, Flora von Meran in Tirol. (Forts.) Zeyss, *Mimulus luteus* in Bayern. Geisenheyner, Einige Bemerkungen über *Panicum ambiguum* Guss. Petry, Botanische Notizen aus dem Elsass. Litteratur: Schiller, Dresler, Jessen. Korrespondenzen. Eingegangene Schriften. (Forts.) Botan. Tauschverein. Verkäufliche Pflanzen. Anzeigen.

Flora der Umgebung von Rattenberg (Nordtirol.)

In Nachstehendem habe ich meine langjährigen floristischen Beobachtungen in systematischer Anordnung zusammengestellt, von der Absicht geleitet, dieselben durch genaue Angabe der Fundorte dem Pflanzenfreunde, der sich in der hiesigen Gegend nach seinen Lieblingen umsehen will, dienstbar zu machen. Auf Vollständigkeit macht allerdings meine bescheidene Arbeit nicht entfernten Anspruch, denn zu einer gründlichen Durchforschung eines, wenn auch relativ kleinen Gebietes, reicht die Bemühung eines Einzelnen nicht aus. Gewiss kommt noch so manche Pflanzenart, welche ich bisher übersehen und die daher in der folgenden Aufzählung keinen Raum gefunden, vielleicht in meiner nächsten Umgebung vor. Ich werde auch nicht ermangeln von etwaigen nachträglichen Wahrnehmungen Mitteilung zu machen.

Rattenberg, im August 1884.

J. Woynar, Apotheker.

Ranunculaceae Juss.

Clematis vitalba L. In Auen und an Waldrändern gemein. 6—7.

Atragene alpina L. Am Rande des Radfelder Bergwaldes. 5. Am Wege zum Sonnenwendjoch, dann auf der Alpe Ladoi und Zerein an Felsen. 6—7.

Thalictrum aquilegifolium L. Häufig in Gebüsch hinter

- dem Friedhofe in Rattenberg und von da am Saume des Waldes gegen die Mauk zu, gross und üppig, mit weissen und violetten Blüten. 5. Viel kleiner und nur weissblühend auf der Alpe Zerein, unterhalb der Hütten und am Aufstieg zur Markspitze. 6—7.
- *vulgatum* Schultz. Grasige Hügel zwischen Buchsee und Krummsee in Voldöpp. 5—6.
- Anemone hepatica* L. In Hecken, an Waldrändern sehr verbreitet. Rotblühend am Wege zur Kapelle im Rattenberger Stadtwald, weissblühend am Saume des Voldöpper Waldes zwischen Fuchsbichl und der Sumpfwiese. 2—4. In sonniger Lage z. B. in Neudegg am Angerberg häufig im Dezember und Jänner blühend zu finden.
- *narcissiflora* L. Aufstieg vom Pletzacher Hochläger zur Rosswiese, auf der Markspitze und am Rafan zahlreich. 6—7.
- *alpina* L. Auf der Alpe Zerein, Scherbenstein und am Rafan häufig. 5—7.
- *nemorosa* L. Radfelder und Voldöpper Au gemein. 3—4.
- *ranunculoides* L. In der Radfelder Au und am Rande des Radfelder Bergwaldes, in der Nähe der weissen Wand. 5.
- Ranunculus paucistamineus* Tsch. Gräben in der Radfelder Au, an der Strasse zwischen Brixlegg und dem Aubade, Sumpf an der Strasse hinter der Kirche in Voldöpp. 6—9.
- *glacialis* L. Am Galtenberg in Alpbach. 7—8.
- *alpestris* L. Alpe Zerein, Pletzacher Hochalpe, Rosswiese Markspitze zahlreich. 5—7.
- *aconitifolius* L. Pletzacher Alpe in der Nähe der ehem. Brettsäge, an den Alphütten auf Zerein und am Jochsee daselbst. 6—8.
- *flammula* L. Tümpel am Fuchsbichl in Voldöpp und Graben an der Fahrstrasse zwischen Brixlegg und Schloss Matzen. 6—8.
- *ficaria* L. Am Wege von der Rattenberger Innbrücke gegen Waidach, sonst auf feuchten Grasplätzen gemein. 4—5.
- *montanus* Willd. Am Rande des Radfelder Bergwaldes. Auf der Alpe Ladoi und Zerein, massenhaft. 6—7.
- *acris* L. Auf Wiesen höchst gemein. 5—9.
- *lanuginosus* L. Radfeld an der zweiten Schottergrube, Brixlegg am Strassengraben nächst dem Armenhause. 5—7.
- *nemorosus* DC. Gebirgswälder am Angerberg. 6—7.
- *repens* L. Auf Wegen und feuchten Äckern in Radfeld,

- sehr verbreitet. An der Mauer des Klostergartens in Rattenberg. 5—6.
- Ranunculus bulbosus* L. Sonnige Hügel an der Fachenthaler Brücke in Kramsach, dann zwischen dem Stefanienhain und der Voldöpper Kirche. 4—5.
- *sceleratus* L. Gräben im Dorfe Radfeld. 6—7.
- Caltha palustris* L. In Gräben und Sümpfen gemein. 3—5.
- Trollius europaeus* L. Auf feuchten Wiesen in der Mauk, auf der Alpe Ladoi und Zerein. 5—7.
- Helleborus niger* L. An einer einzigen Stelle am Angerberg in der Nähe des Bauernhofes „Zum Fasser“. 3.
- *viridis* L. In Grasgärten beim Stöger in Mariathal, an der Nordseite des Krummsees, beim Kohler im Weiler Haus, beim Rehleitner am Angerberg. 3—4.
- Aquilegia atrata* Koch. Auf Graswiesen längs des Radfelder Bergwaldes in grosser Menge. 5.
- Aconitum napellus* L. Alpe Zerein, vom Gatterl längs des Zaunes gegen die Felswald zu. 8—9.
- *lycoctonum* L. Am Rande des Radfelder Waldes. 6—7.
- Actaea spicata* L. Am untern Schlossberg in Rattenberg, unter Gebüsch an der Felswand. 5—7.

Berberideae Vent.

- Berberis vulgaris* L. An Wegen, in Hecken und Auen gemein unter dem Volksnamen „Beisslbeere.“ 5.

Nymphaeaceae DC.

- Nymphaea alba* L. In den Voldöpper Seen massenhaft. Die Varietät β . minor in den Gräben im Torfmoor Freundsheim. 6—8.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Ausflug auf den Riechheimer Berg.

(Von Ernst Hallier.)

Der Riechheimer Berg gehört dem mittleren Ilmgebiet Thüringens an und liegt von Berka aus etwa drei Stunden weit gegen Westen, von Kranichfeld aus zwei Stunden gegen Norden. Es ist nicht der Zweck dieser Zeilen, eine erschöpfende Darstellung der Flora dieses interessanten Punktes zu geben, sondern Naturfreunde und besonders Botaniker auf ihn aufmerksam zu machen.

Mein bisheriger Aufenthalt in Berka an der Ilm war viel zu kurz, um mir schon ein annähernd erschöpfendes Urteil über die dortige Flora bilden zu können. Nur Einzelnes drängt sich auch dem flüchtigen Besucher sofort auf.

Die Flora des Ilmgebiets bei Berka zerfällt zunächst in die Flora des Thalgrundes und die Bergflora. Die Thalsole ist fast durchweg mit sandigen und meist moorigen Wiesen bedeckt, was sich treu in der Flora widerspiegelt, da z. B. Pflanzen wie *Trollius*, *Geum rivale*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Woynar Johann

Artikel/Article: [Flora der Umgebung von Rattenberg \(Nordtirol.\) 129-131](#)